

Neues WUWT-Feature zur globalen Temperatur: Anomalie vs. Real-World Temperatur

geschrieben von Chris Frey | 15. März 2023

[Anthony Watts](#)

Einer der beängstigendsten Aspekte der globalen Erwärmung, auch bekannt als „Klimawandel“, sind die Diagramme, die aus den Temperaturdaten für den öffentlichen Gebrauch erstellt und die von einer unkritischen und willfährigen Presse hochgejubelt werden. Wenn es um die Messung des Klimas geht, müssen die Temperaturunterschiede des letzten Jahrhunderts mit Hilfe der [Temperaturanomalie-Verfahren](#) stark vergrößert werden, um sie tatsächlich zu erkennen.

Die am häufigsten zitierte Grafik der globalen Temperaturanomalie stammt vom NASA Goddard Institute of Space Studies ([GISS](#)) und zeigt die jährlichen Durchschnittstemperaturen seit 1880, wie in Abbildung 1 unten zu sehen:

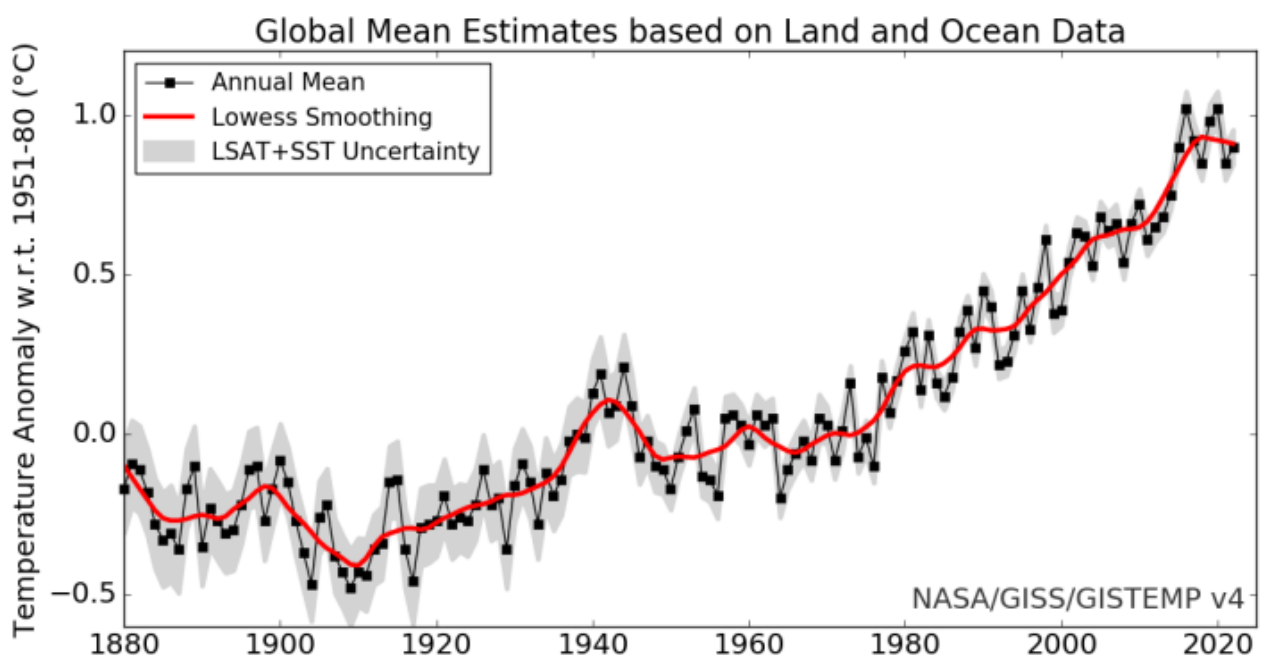


Abbildung 1: Land-Ozean-Temperaturindex, 1880 bis heute, mit Basiszeitraum 1951-1980. Die durchgezogene schwarze Linie ist der globale Jahresmittelwert und die durchgezogene rote Linie ist der geglättete Fünfjahres-Tiefstwert. Die graue Schattierung stellt die gesamte (LSAT und SST) jährliche Unsicherheit mit einem 95 %-Konfidenzintervall dar und kann [heruntergeladen](#) werden. [Weitere Informationen über das aktualisierte Unsicherheitsmodell finden Sie

hier: [Lenssen et al. \(2019\)](#)]. Quelle:
https://data.giss.nasa.gov/gistemp/graphs_v4/

Für Ungeübte und Uneingeweihte (d. h. die breite Öffentlichkeit) sieht es so aus, als befände sich die Temperatur der Erde auf einem Weg in eine heiße und schreckliche Zukunft.

Manchmal nehmen Medien wie die als „The Guardian“ bekannte Tageszeitung diese Daten und erstellen eigene Diagramme, die sie noch steiler und beängstigender aussehen lassen, wie das stark statistisch **verstärkte** Diagramm in ihrem [Artikel](#) aus dem Jahr 2019, das in Abbildung 2 zu sehen ist:



Abbildung 2. Schlagzeile und grafische Darstellung der globalen Temperatur von The Guardian im Jahr 2019. Beachten Sie, dass die Grafik durch die Verwendung einer anderen Basislinie für den Anomalievergleich verstärkt wurde. NASA GISS verwendet 1950-1980 als Basislinie, während der Guardian 1850-1900 als Basislinie verwendet, wodurch die positiven Anomalien in der nahen Gegenwart verstärkt werden, da 1850-1900 eine kühlere Periode in der Temperaturgeschichte der Erde war.

Es ist kein Wunder, dass einige Kinder **glauben**, sie hätten wegen des „Klimawandels“ keine Zukunft, wenn sie von dem stets alarmierten und stets unzuverlässigen Damian [Carrington](#) geschrieben werden.

Aber in der realen Welt erleben die Menschen das Klima nicht als jährliche oder monatliche Temperaturanomalien, sondern sie erleben das Wetter von Tag zu Tag, wobei ein Tag ungewöhnlich warm und ein anderer ungewöhnlich kalt sein kann. Manchmal werden an solchen Tagen neue Rekorde aufgestellt. Das ist normal, aber solche Rekorde werden in den Medien oft als Beweis für den „Klimawandel“ dargestellt, obwohl es sich in Wirklichkeit nur um natürliche Schwankungen der Erdatmosphäre und des Wettersystems handelt. Tatsächlich ist es zweifelhaft, dass die Menschen die milde Erwärmung des letzten Jahrhunderts überhaupt bemerken würden, da der menschliche Körper den Unterschied zwischen 13°C und 14°C in

einem bestimmten Moment oft nicht erkennen kann, geschweige denn über einen längeren Zeitraum.

Im Grunde ist das, was wir als Klimawandel kennen, nichts anderes als ein von Menschen gemachtes statistisches **Konstrukt**. Man kann nicht nach draußen gehen, ein Instrument in die Luft halten und sagen: „Ich messe das Klima.“ Beim Klima geht es immer um **Durchschnittswerte** der Temperatur im Laufe der Zeit. Es handelt sich um eine Datentabelle, in der die täglichen Höchst- und Tiefsttemperaturen in monatliche Durchschnittswerte umgewandelt werden und die monatlichen Durchschnittswerte in jährliche Durchschnittswerte und die jährlichen Durchschnittswerte in Diagramme, die ein Jahrhundert umfassen.

Aber solche Diagramme, die in Pressemitteilungen an die Medien und die Öffentlichkeit verwendet werden, geben die Geschichte der Daten nicht wirklich ehrlich wieder. Sie lassen eine große Menge an Hintergrundinformationen weg, wie zum Beispiel die Tatsache, dass es in den letzten 40 Jahren eine Reihe von **El-Niño-Wetterereignissen** gab, die die Erde erwärmt haben, zum Beispiel **1983**, **1998** und **2016**. Die beiden größten El-Niño-Ereignisse sind in Abbildung 3 zeitgleich mit dem Temperaturanstieg dargestellt:

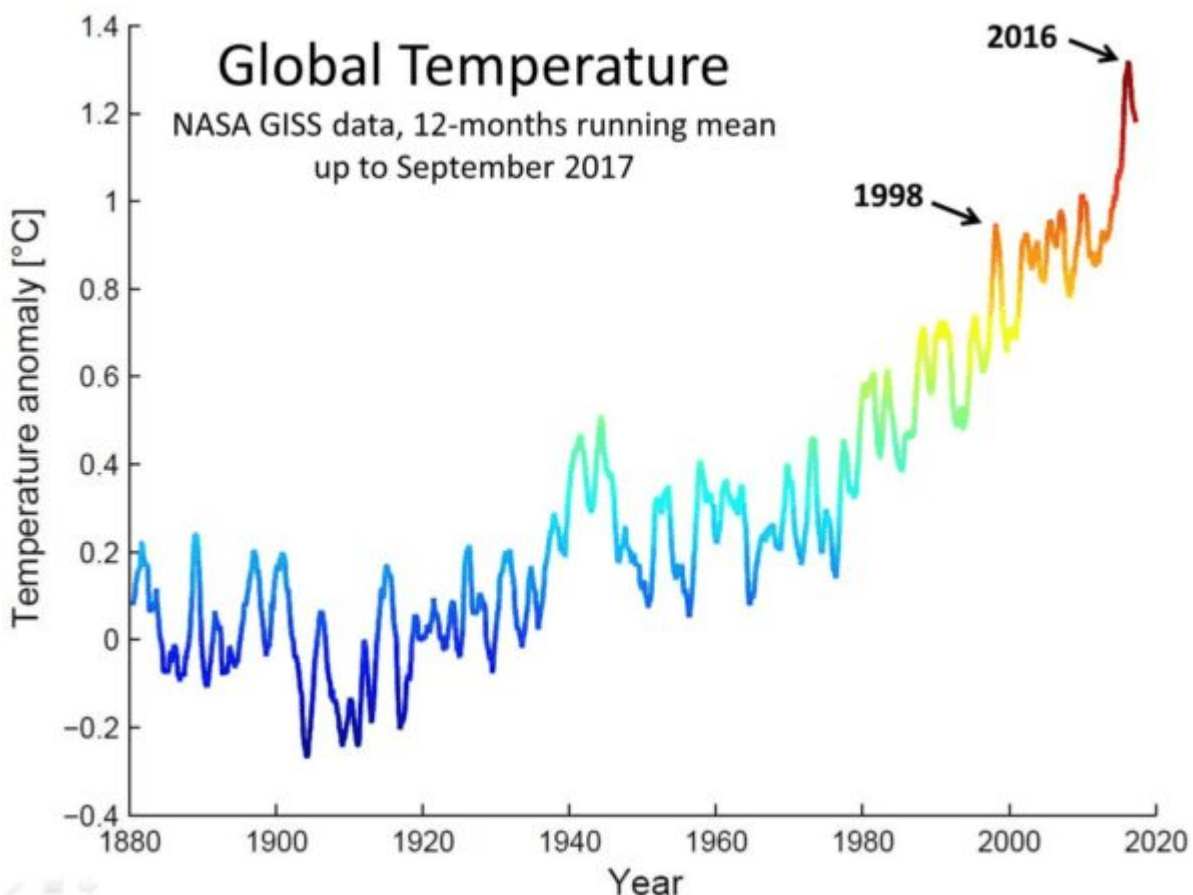


Abbildung 3. Globale GISTEMP-Temperaturdaten im laufenden 12-Monats-Mittel (Anomalien im Vergleich zu den ersten 30 Jahren). Quelle: RealClimate.org

Diese Diagramme verschweigen auch die Tatsache, dass ein **Großteil der globalen Temperaturmessungen durch urbane Wärmeinseln** (Urban Heat Island, [UHI](#)) und lokale Wärmesenken, die die Temperaturen nach oben verzerren, **stark verunreinigt sind**, wie z. B. die groß angelegte Verzerrung der Klimaüberwachungsstationen, die ich im Jahr 2022 dokumentiert habe. 96 % der untersuchten Stationen entsprechen nicht einmal den veröffentlichten Standards für genaue Klimabeobachtungen. Im Grunde genommen: Müll rein, Müll raus.

[Hervorhebung im Original]

Aber abgesehen davon ist das Hauptproblem, wie die Daten in den Medien dargestellt werden, wie das Beispiel von The Guardian in Abbildung 2 zeigt.

Zu diesem Zweck habe ich ein neues regelmäßiges Feature auf WUWT vorbereitet, das auf der rechten Seitenleiste zu finden sein wird, kombiniert mit den vieljährigen monatlichen Temperaturgrafiken des von der NOAA betriebenen U.S. Climate Reference Network und der von der University of Alabama Huntsville (UAH) durch Satelliten abgeleiteten globalen Temperaturaufzeichnungen, die auf dem neuesten Stand der Technik sind (nicht verzerrt oder beschädigt).

Home ABOUT CLIMATE TV BOOKS EVERYTHING CLIMATE REFERENCE PAGES SUBMIT STORY Q

161 Comments
 Guest Post by Willis Eschenbach I got to thinking about the raw unadjusted temperature station data. Despite the many flaws in individual weather stations making up the US Historical Climate...

1 day ago Guest Blogger 44 Comments
 But the sonar blasting is very likely killing a lot of whales indirectly by inducing things like deafness and deadly behavior.

CO₂ COALITION
 CENSORSHIP

Facebook: Extending its Legacy of Science Denial
 2 days ago Charles Rotter 61 Comments
 ...the climate cult's ambitions are too much of a threat to our way of life – and lives – to dismiss.

CLIMATE ACT
 CAP-AND-TRADE GOVERNMENT IDIOTCY

Climate Act Cap and Invest Program Numbers Do Not Add Up
 2 days ago Guest Blogger 25 Comments
 If a power plant has insufficient allowances, it cannot run and provide energy when needed.

ALARMISM

CSIRO / USQ: Coffee Supplies Threatened by Climate Change
 2 days ago Eric Worrall 34 Comments
 The absurd coffee climate threat which refuses to die.

OCEANS

Historic New Oceans Treaty ???
 2 days ago Kip Hansen 28 Comments
 "After two decades of planning and talks that culminated in a grueling race over the past few days in New York, a significant majority of nations agreed on language for..."

NUCLEAR POWER

COAL OPINION

US Surface Temperature:
 February 2023 | 1.10°F (0.61°C)
 US Climate Reference Network (data updated 12th to 17th of the month)

Average Temperature Anomaly

Global Surface Temperature Comparison

NASA GISS 1880 – 2022 | Anomaly vs. Absolute Temperature

Follow WUWT via Email

Bildschirmfoto von WUWT mit neuer Funktion in der Seitenleiste.

Ich verwende den globalen Datensatz des NASA Goddard Institute of Space Studies [GISTEMP](#). Der Unterschied besteht einfach darin, dass ich sowohl die absolute (gemessene) als auch die anomale (statistisch vergrößerte) Version der globalen Temperatur anzeige. Dazu wird das umgekehrte Verfahren angewandt, wie es [hier](#) beschrieben ist.

Bei dieser Berechnung wird die „normale“ Temperatur der Erde mit genau 14,0°C angenommen, und diese wird einfach zu der von NASA GISS gemeldeten anomalen Temperatur addiert, um die absolute Temperatur zu erhalten. Die Grundlage für diese Zahl stammt von NASA GISS selbst, und zwar von deren FAQ-Seite, die im August 2016 von der [Wayback-Maschine](#) erfasst worden ist.

Q. What do I do if I need absolute SATs, not anomalies?

A. In 99.9% of the cases you'll find that anomalies are exactly what you need, not absolute temperatures. In the remaining cases, you have to pick one of the available climatologies and add the anomalies (with respect to the proper base period) to it. For the global mean, the most trusted models produce a value of roughly 14°C, i.e. 57.2°F, but it may easily be anywhere between 56 and 58°F and regionally, let alone locally, the situation is even worse.

+ Return to GISTEMP FAQ

+ Return to GISTEMP homepage



Goddard
SPACE FLIGHT CENTER

NASA Official: Gavin A. Schmidt
GISS Website Curator: Robert B. Schmunk
Page updated: 2016-08-18 17:05

NASA Privacy Policy & Important Notices
Contact Us

Abbildung 4. Bildschirmausschnitt der NASA GISS FAQ-Seite vom 24. August 2016 – Quelle: [Wayback-Maschine](#)

Natürlich hat das GISS diese Seite heute wieder *entfernt*, weil sie nicht wollen, dass die Leute genau das tun, was ich jetzt tue – nämlich die absoluten Temperaturdaten in einer nicht beängstigenden grafischen Darstellung bereitstellen, und zwar in der Größenordnung, in der die Menschen die Temperatur der Erde dort erleben, wo sie leben. Zu diesem Zweck habe ich einen Temperaturbereich von -29°C bis +49°C [-20°F bis +120°F] gewählt, der repräsentativ ist für die niedrigen Wintertemperaturen in der Nähe des Polarkreises und die hohen Sommertemperaturen in vielen bevölkerten Wüsten, wie z. B. im Nahen Osten.

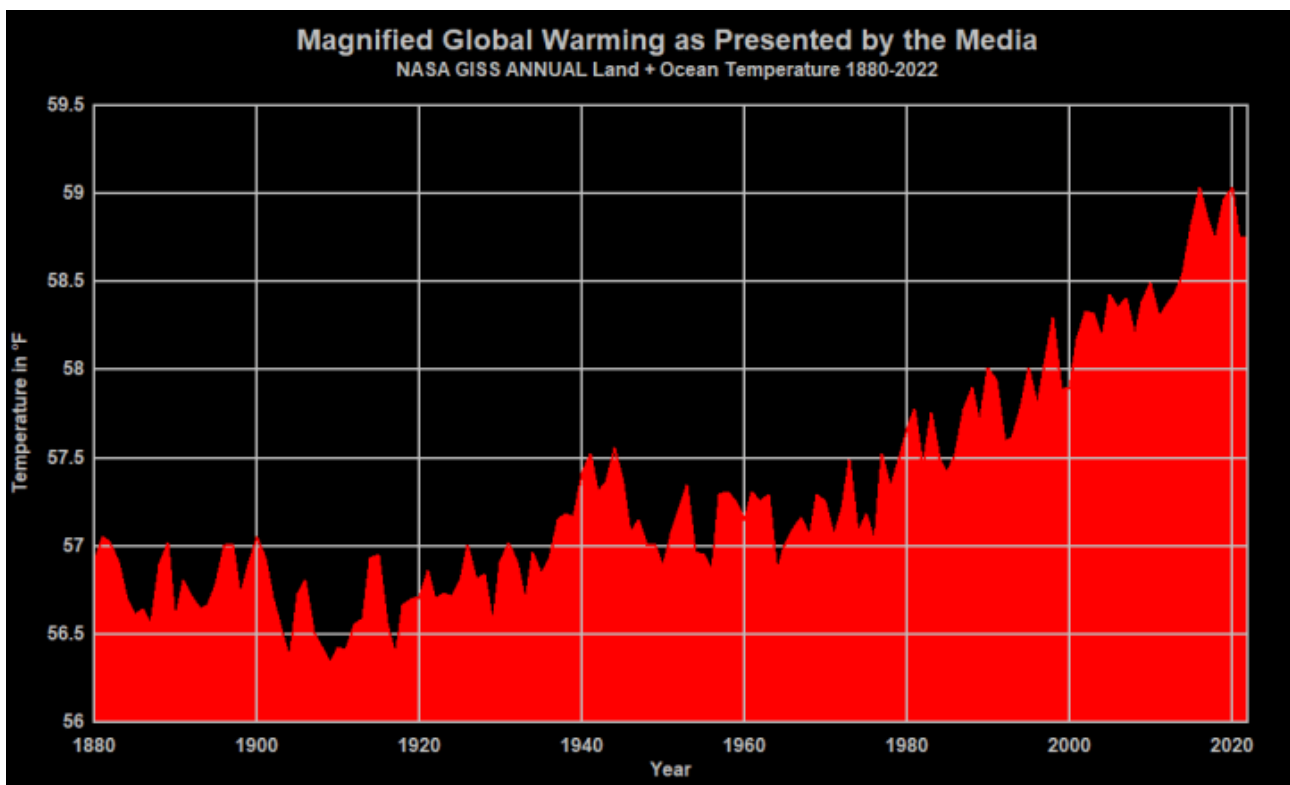


Abbildung 5: GISTEMP-Daten der NASA, aufgetragen als Temperaturanomalie, unter Verwendung einer „normalen“ Temperatur von 14,0°C

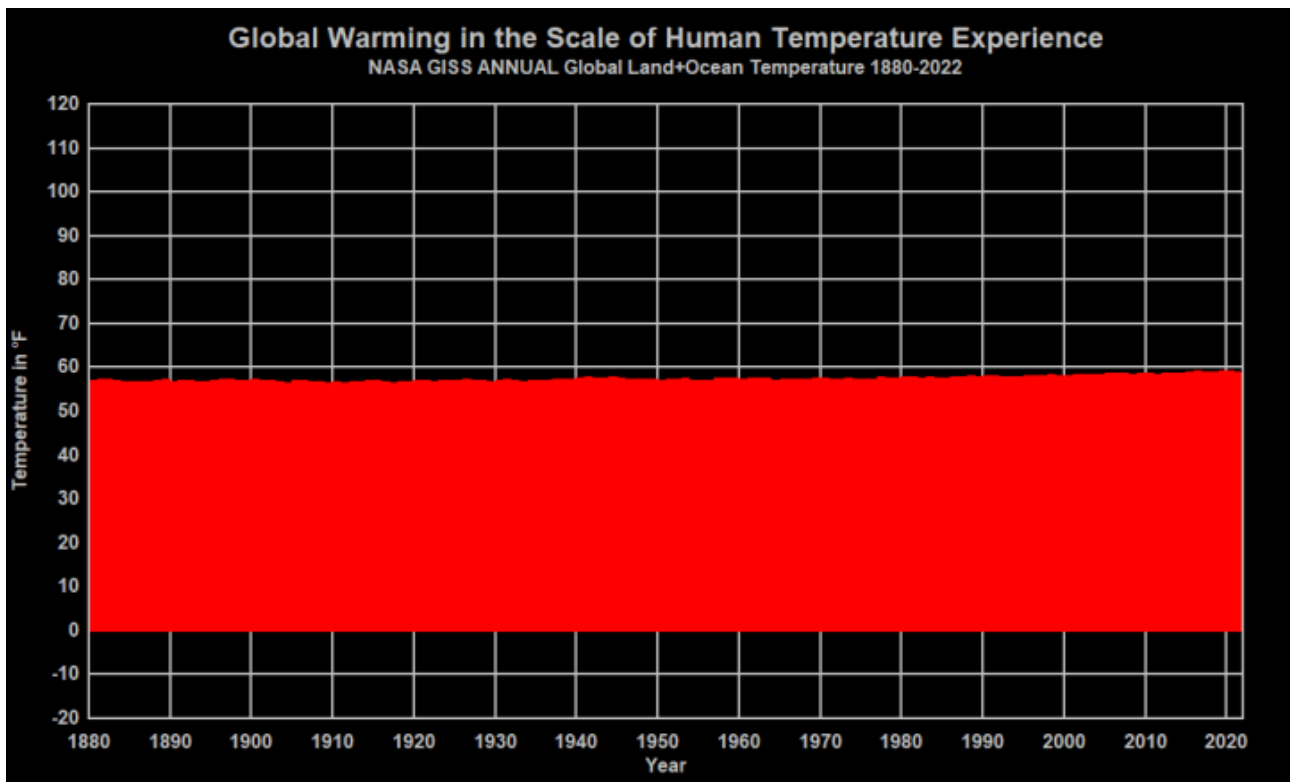


Abbildung 6: GISTEMP-Daten der NASA, aufgetragen als absolute Temperatur, unter Verwendung einer „normalen“ Temperatur von 14,0°C

Können Sie erkennen, welche Grafik visuell eine „Klimakrise“ darstellt und welche nicht?

Sie können meine Arbeit gerne überprüfen – die Excel-Tabelle und die Berechnungen finden Sie [hier](#). Um die obigen Grafiken in den Abbildungen 5 und 6 zu erstellen, habe ich die Daten aus der Excel-Tabelle in das Grafikprogramm [Dplot](#) importiert.

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2023/03/12/new-wuwt-global-temperature-feature-anomaly-vs-real-world-temperature/>

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE